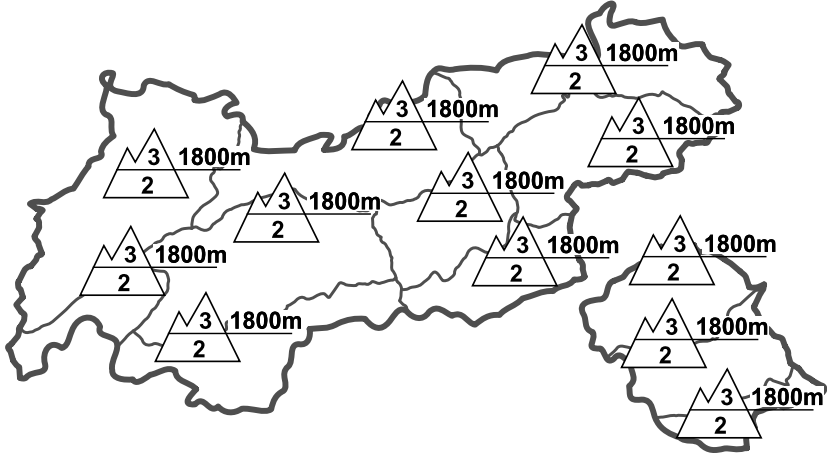






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.12.1995 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|-----------------|--|
|  | | <p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p> |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 17. Dezember 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im hochalpinen Bereich, besonders entlang des Alpenhauptkammes, ist wegen der föhnbedingten Triebsschneeablagerungen eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen liegen dabei vor allem in nordwest- bis nordostgerichteten, steilen Hängen sowie allgemein in eingewehten Rinnen und Mulden. Unterhalb von etwa 1800m ist die Lawinengefahr mäßig. Hier ist aber auf einzelnen Selbstauslösungen auf Grund der milden Temperaturen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Trotz der nächtlichen Ausstrahlung ist die Schneedecke oberflächlich nicht verfestigt. In tiefen und mittleren Lagen sorgen die milden Temperaturen für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke. Im Hochgebirge sind die teilweise mächtigen Windverfrachtungen zu beachten, die meist auf einer störanfälligen Schwimmschneeunterlage liegen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Alpenraum liegt im Übergangsbereich zwischen dem osteuropäischen Hoch und einem Tief südwestlich von Irland. Über Tal- und Beckenlagen teils beständiger Nebel, sonst zunächst noch meist sonnig, an der Alpennordseite föhnig. Im Tagesverlauf geraten Süd- und Zentralalpen von Südwesten her zunehmend in Wolken. Bei mäßigem Südwestwind liegen die Temperaturen in 2000m um +1 Grad, in 3000 um -3 Grad.

TENDENZ

-
-